

ANFRAGE

der Fraktion *BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN*

vom 8. Juni 2017

**An den
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach
Kreistagsbüro**

im Hause

Mit der freundlichen Bitte um Weiterleitung an den Kreisausschuss

Dachflächennutzung für solare Energie

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Dezember 2016 antwortete der Kreisausschuss auf die Anfrage vom 24.5.2016, dass bisher auf den Dächern von 28 Schulen Photovoltaikanlagen installiert sind. Weitere Solarstandorte sollten sukzessiv geprüft und ggf. realisiert werden.

Wir fragen dazu:

1. Für welche Schulgebäudedächer wurde die Installation weiterer Photovoltaikanlagen geprüft? Mit welchem Ergebnis?
2. Auf welchen Schuldächern sind zwischenzeitlich weitere Photovoltaikanlagen installiert worden? Mit welcher Installationsleistung?
3. An welchen Schulen sind aktuell weitere Photovoltaikanlagen geplant? Mit welcher Installationsleistung?
4. Sind die weiteren Umsetzungen mit den in der Antwort zu Anfrage A 003-1 genannten Partnern geplant? Oder gibt es weitere Interessenten als Partner? Wenn ja: welche?

Mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Für Ihre Mühe danken wir.
Mit freundlichen Grüßen

Robert Müller



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de.

Zeichen:
10.1-03 A 070

Datum:
22.06.2017

Dachflächennutzung für solare Energie Ihre Anfrage vom 08.06.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **Dachflächennutzung für solare Energie** wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Für welche Schulgebäudedächer wurde die Installation weiterer Photovoltaikanlagen geprüft? Mit welchem Ergebnis?

Antwort:

Zurzeit sind 3 weitere Standorte in Prüfung: Georg-Kerchensteiner-Schule Obertshausen, Otto-Hahn-Schule Heusenstamm und Sonnentauschule in Obertshausen. Die Prüfung, ob und wie viele Dachflächen zur Installation weiterer Photovoltaikanlagen geeignet sind, ist noch nicht abgeschlossen.

Frage 2:

Auf welchen Schuldächern sind zwischenzeitlich weitere Photovoltaikanlagen installiert worden? Mit welcher Installationsleistung?

Antwort:

Gegenüber dem Stand der Anfrage A 003-1 sind keine weiteren Photovoltaikanlagen hinzugekommen.

Frage 3:

An welchen Schulen sind aktuell weitere Photovoltaikanlagen geplant? Mit welcher Installationsleistung?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage Nr. 1.

Frage 4:

Sind die weiteren Umsetzungen mit den in der Antwort zu Anfrage A 003-1 genannten Partnern geplant? Oder gibt es weitere Interessenten als Partner? Wenn ja: welche?

Antwort:

Bisher ist es bei den in der Anfrage 003-1 genannten Partnern geblieben.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Jäger
Erste Kreisbeigeordnete